

John Deere

## Konzern sagt Agritechnica-Teilnahme ab

Ausreichender Schutz der Weltbevölkerung sei in absehbarer Zeit nicht gewährleistet



© Pawelzik

Das Unternehmen John Deere hat seine Agritechnica-Teilnahme 2021 abgesagt.

John Deere hat letzte Woche seine Teilnahme an der Agritechnica 2021 in Hannover abgesagt.

Damit wolle man die Sicherheit von Mitarbeitern, Vertriebspartnern und Kunden gewährleisten. „Aufgrund von Virus-Mutationen und dem schleppenden Start der Impfungen ist aus heutiger Sicht ein ausreichender Schutz der Weltbevölkerung in absehbarer Zeit nicht gewährleistet. Somit fehlt für John Deere zum jetzigen Zeitpunkt eine wichtige Grundvoraussetzung für die Teilnahme an einer internationalen Fachmesse“, begründet Alejandro Sáyo, John Deere Vice President Sales & Marketing, Region 2.

Mit einer Spende von 250.000 Euro an die Medizinische Hochschule Hannover für die COVID-19 Forschung wolle man helfen, die Pandemie einzudämmen. Darüber hinaus wird John Deere zur Förderung des Nachwuchses der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft e.V. die Junge DLG mit einem Beitrag von 50.000 Euro unterstützen.

Bereits im September 2020 hatte das Unternehmen für sein Geschäftsjahr 2021 (1. November 2020 bis 31. Oktober 2021) gemeldet, an keinen internationalen Landwirtschafts- sowie Rasen- und Grundstückspflege-Messen in Europa sowie in den GUS-Staaten teilzunehmen. Dies wurde nun auf die Messe Agritechnica im November 2021 ausgedehnt.